

Exerzitien mit Pfarrer Peter Meyer

Mi 23.09. – So 27.09.2020

„Das Heil der Welt,
Herr Jesus Christ...“
- Heilung und Anbetung



Pfarrer Peter Meyer arbeitet seit 1998 an Exerzitien mit, zunächst durch Beicht- und Beratungsgespräche, dann durch Vorträge und Segensfeiern. Seit einigen Jahren hält er auch Vortragsexerzitien im „Radio Horeb“.

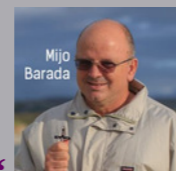
Was für Pfarrer Peter Meyer persönlich galt – als er 1995 durch eigene geistliche Erfahrung eine Vertiefung seines Glaubens erfuhr – das gilt auch für alle Christen: Glaube lebt durch lebendige Beziehung zu Jesus Christus. Diese Beziehung braucht ständig neue Nahrung, um zu wachsen und tragfähig zu werden.

Wir wachsen im Glauben, wenn wir sein Wort studieren, ein Leben nach Jesu Willen führen, die Beziehung zu Jesus pflegen und Erfahrungen mit Jesus machen bzw. auch Erfahrungen von anderen Christen beherzigen. Wie geschieht geistliches Wachstum und Wachstum im Glauben? Wie kann ich meine Beziehung zu Jesus vertiefen? Wie sollen wir als Christen leben und was sind die nächsten Schritte?

Die Exerzitien sind eine Möglichkeit, zu Jesus zu kommen und ihn zu berühren, damit wir durch seine Liebe und die Kraft des Heiligen Geistes Heilung und Heiligung erfahren dürfen.

Exerzitien mit Mijo Barada

Do 22.10. - So 25.10.2020



„Ich bin der wahre Weinstock
und mein Vater ist der Winzer“
Joh 15,1 Seminar B2 - Generationen

Mijo Barada geb. 1960 in Split (Kroatien), hat Landwirtschaft in Zagreb studiert. Er ist glücklich verheiratet mit seiner Frau Erika und Gott hat sie mit 4 Kindern gesegnet. Seit 1983 leitet er Gebetsgruppen und Seminare für die geistliche Erneuerung in Zusammenarbeit mit zahlreichen Priestern. Er hat schon Seminare in vielen Teilen der Welt gegeben. Seit 2005 kennt er die Augustiner Chorherren und wirkt mit diesen. Der Generalprobst der Augustiner Chorherren hat Mijo zum heiligen Vater gebracht und ihm die Arbeit von Mijo vorgestellt. Mijo hat den päpstlichen Segen für seinen Dienst bekommen.

weitere Elemente der Exerzitien:

- persönliches Zeugnis (Mijo Barada)
- die Folgen der Sünde in meiner Familie, Vorfahren und Volk
- wie bete ich gezielt für meine Familie/Vorfahren
- wie empfangen ich alle Segnungen, die Gott Abraham und seinen Nachkommen versprochen durch den Glauben
- Weihe an das Heiligste Herz Jesu und das Unbefleckte Herz Mariens

Die drei Glaubensschritte

1. Gebet, dass ich meine Vorfahren annehmen kann
2. Gebet, dass ich meinen Vorfahren danken kann
3. Gebet, dass sich Gottes Liebe, Gnade, Barmherzigkeit auch durch meinen Stamm verherrlicht

Uhrzeiten gelten für alle Exerzitien:

Anreise: ab 14:00 Uhr
Beginn: 18:00 Uhr (Abendessen)
Ende: ca. 14:00 Uhr (Mittagessen)

Anmeldung :

Gäste & Tagungshaus „Maria Trost“
Edith-Stein-Weg 1
88631 Beuron
Tel. 07466-483 o. 07433-3201
Privat: 0170-9484232

E-Mail: mariatrost@t-online.de

Internet:

www.mariatrost.de/exerzitien-termine/anmeldung

(direkte Anmeldung über die Homepage)

Hinweise:

- Dies sind geschlossene Exerzitien, d.h. eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.
- Wir behalten uns die Berechnung von Stornierungskosten vor.
- Bei Unverträglichkeiten von Nahrungsmitteln bitten wir sie dies frühzeitig anzugeben, jedoch können diese nicht immer berücksichtigt werden.

Wir bitten sie den Betrag der Exerzitien jeweils drei Wochen vor Beginn der Exerzitien auf folgendes Konto zu überweisen.
(Bei Überweisungen Name + Kurs angeben)

Kontoinhaber: Haus Maria Trost
Sparkasse Zollernalb
IBAN: DE 22 6535 1260 0134 0396 86
SWIFT-BIC: SOLADES1BAL

Kosten

für Übernachtung mit Vollpension für alle Tage

Kosten für die Exerzitien von (3 Tage)

- Pater Paulus-Maria Tautz
- Pater Tannikot

145 € EZ Kat. I 135 € p. Pers. DZ Kat I
135 € EZ Kat. II 125 € p. Pers. DZ Kat III
130 € EZ Kat. III

Kursgebühr bei Pater Tannikot zusätzlich 40 €
(vor Ort zu bezahlen)

Kosten für die Exerzitien von (4 Tage)

- Pfr. Dr. Jesu Paul Manikonda
- Pfr. Werner Fimm
- Pater Florian
- Mijo Barada

215 € EZ Kat. I 200 € p. Pers. DZ Kat I
200 € EZ Kat. II 185 € p. Pers. DZ Kat III
190 € EZ Kat. III

Kursgebühr bei Mijo Barada und Pfr. Paul Manikonda zusätzlich 50 € (vor Ort zu bezahlen)

Kosten für die Exerzitien von (5 Tage)

- Sr. Margaritha Valappila
- Pfarrer Peter Meyer

280 € EZ Kat. I 265 € p. Pers. DZ Kat I
265 € EZ Kat. II 245 € p. Pers. DZ Kat III
255 € EZ Kat. III

Kursgebühr für Sr. Margaritha Valappila
zusätzlich 60 € (vor Ort zu bezahlen)

Kat. I: DU/WC/Balkon
Kat. II: Etagensuche/WC/Balkon
Kat. III: Etagensuche/WC

Bei Exerzitien bei denen keine Kursgebühr verlangt wird, bitten wir um eine Spende für den Referenten.



Exerzitienprogramm

2020

Haus Maria Trost
Edith-Stein-Weg 1
88631 Beuron

Telefon: 07466/483
Privat: 07433/3201
Fax: 07466/910418
Internet: www.mariatrost.de
E-Mail: mariatrost@t-online.de

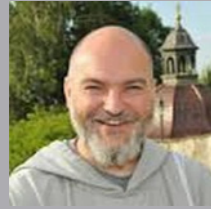


Edith-Stein-Weg 1
88631 Beuron
www.mariatrost.de

Männerwochenende mit Pater Paulus Maria Tautz und Kyle Clement

Fr 15.05. - So 17.05.2020

„Ich aber und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen.“ (Josua 24,15)



Pater Paulus Maria Tautz CFR, wurde 1968 in Pirna bei Dresden geboren. 1989 ist er in den OFM-Franziskanerorden in Haberstadt eingetreten, 1999 Ordensübertritt zu den Franciscan Friars of Renewal NYC. 2007 wurde er in NYC zum Priester geweiht. Mit seiner Missionstätigkeit war er in verschiedenen sozialen Brennpunkten in Irland und England aktiv. Seit 2009 verstärkt tätig in der Seelsorge mit Männern, Vorträge bei Radio Horeb, Ostwind-Misson.

Kyle Clement ist ein erfahrener Ausbilder von Priestern. Er hat mit seiner Frau Valerie 3 Kinder und lebt auf einer Ranch in Texas. Kyle arbeitet viel in der Unterstützung des geistlichen Kampfes, wie z.B. des Befreiungsdienstes sowie der Unterstützung von Priestern, die mit Personen zu tun haben, die sehr schwere Belastungen haben.



Thema: In unserer Zeit gibt es viel Verwirrung und Angst. Was wird wohl die Zukunft bringen? Das ist nichts Neues. Das Volk Israel möchte ins gelobte Land und es gibt eine große Unsicherheit, ob sie die gut befestigten Städte dort besiegen können. Unsere säkulare Gesellschaft ist laut und erscheint allmächtig. Können wir als Christen bestehen? An diesem Wochenende wollen wir gemeinsam beten, singen, hören und feiern.

Exerzitien mit Pater Joseph Tannikot

Fr 22.05. - So 24.05.2020

„Leben im Heiligen Geist“



Pater Josef Tannikot kommt aus dem Christlichen Bundesstaat Kerala (Südindien). Nach jahrelanger Tätigkeit als Regens eines Priesterseminars hat Pater Tannikot im Jahr 2018 den Priesterorden „Kongregation der Boten von Maria, der Makellosen“ gegründet. Anfang 2019 wurden 5 seiner 14 Seminaristen zu Priestern geweiht. Neben seiner Ernennung zum Ordensgründer leitet er noch immer eine große Pfarrei mit einer angegliederten Schule von 1800 Schülern, einer Schwesternkongregation und einem Weisenhaus.

Mit der Evangelisierung folgt er dem Missionsauftrag Jesu: „Geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles befolgen, was ich euch geboten habe.“ Mt 28, 19-20.

Seit 2001 kommt er jährlich auch nach Deutschland und hält Exerzitien, Einkehrtage und Seminare, in denen es besonders um eine Begegnung mit Jesus Christus und um „Innere Heilung“ geht. Er stellt dabei das Wort Gottes in den Mittelpunkt seiner Verkündigung. Im Lobpreis, bei Eucharistiefiern und besonders innigen Stunden der Anbetung konnten das die Teilnehmer an seinen Exerzitien immer wieder erleben.

Exerzitien mit Sr. Margaritha Valappila

Mi 10.06. - So 14.06.2020

„Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben.“ (Joh 6,51)



Schwester Margaritha Valappila kam 1960 mit einer Gruppe indischer Mädchen mit dem Schiff zunächst in Italien an und erhielt dort während eines kurzen Aufenthaltes in Rom den päpstlichen Segen von Papst Johannes XXIII. für ihre Berufung. Nach dem Noviziat legte sie ihren ersten Profess ab. Anschließend machte sie die Ausbildung als Krankenschwester. Die Betreuung von Kranken war ihr Lebensinhalt. Ende 1989 kam es zu einer entscheidenden Wende in ihrem Leben. Eine zunächst lebensbedrohlich wirkende Erkrankung riss sie aus ihrer gewohnten Betriebsamkeit heraus. Ihre Mutter war 1982 zur Erneuerung durch charismatische Exerzitien gekommen und dadurch geheilt worden. So besuchte sie 1990 während ihres Heimaturlaubes mit ihrer Mutter einen charismatischen Gebetstag unter der Leitung von Pater Mathew Naikomparambil. Während des Lobpreises hat Jesus Sr. Margaritha nicht nur berührt, sie wurde neu geboren im Heiligen Geist. Durch eine innere Eingebung erfuhr sie ihre neue Berufung: **„Gehe und verkünde das Wort Gottes in ganz Europa und bringe allen die Freude und den Frieden, den du hier erfahren hast.“**

Exerzitien mit Pfarrer Dr. Jesu-Paul Manikonda

Do 02.07. - So 05.07.2020

„Heilung durch Heiligung in der Kraft des Heiligen Geistes.“



Pfarrer Dr. Jesu-Paul Manikonda hat Medizin, Psychologie und Theologie in Indien, Europa und den USA studiert. Im Rahmen der Neu-Evangelisierung, durch das Wort Gottes, die Sakramente und die spirituelle Psychotherapie, bietet er Seminare und Exerzitien zu ganzheitlicher Heilung an und möchte Zeugnis geben von der heilenden Gegenwart Gottes, der sich durch Jesus Christus im Heiligen Geist geoffenbart hat. Sein Anliegen ist: Unser Herz soll ein Tempel des Heiligen Geistes werden, und wir alle sollen lebendige Glieder des Leibes Christi, der Kirche, werden. In ihr erfahren wir die heilende und heiligende Gegenwart Gottes. Sie stärkt uns im Glauben und macht uns zu glaubwürdigen Zeugen seiner Frohen Botschaft. Die bewusste Annahme der Sakramente der Buße und der Eucharistie lässt uns das Leben als ständigen Wachstumsprozess erfahren. Wie die Bibel bezeugt, steht uns die aufrichtende, stärkende und heilende Gnade Gottes durch die Kirche offen, denn Gott selbst sagt von sich: „Ich bin der Herr, dein Arzt.“ (Ex 15,26) Die Erfahrung zeigt, wenn innere Blockaden erkannt und überwunden werden können, kann die Gnade wirksam werden und unseren Lebensstil und unsere Beziehung zu Gott und der Schöpfung verändern und ganzheitliche Heilung und Heiligung bewirken.

Exerzitien mit Pfarrer Werner Fimm

Do 23.07. – So 26.07.2020

„Was er euch sagt, das tut! (Joh 2,5)



Pfarrer Werner Fimm, ist am 22. März 1965 in Schuttern/Ortenaukreis im „Badischen Ländle“ geboren. Während seiner Tätigkeit als Briefträger vernahm er immer deutlicher den Ruf, Jesus Christi nachzufolgen und statt Briefen und Paketen fortan die Frohe Botschaft Jesu Christi zu verkünden. Sein Studium absolvierte er in Chur, an der Gustav-Siewerth-Akademie und an der Päpstlichen Philosophisch-Theologischen Hochschule in Heiligenkreuz. Am 19. März 2001 wurde er zum Diakon und am 29. September 2001 in Schaan (FL) zum Priester geweiht. Seit August 2004 ist er als Pfarrer in Triesen (FL) tätig. Er verfügt über viel Erfahrung in Einzelseelsorge, Vorträge, Exerzitien, Einkehrtagen und bei Heilungsgottesdiensten, wo er für Menschen um Heilung betet. Seit 2014 ist Pfarrer Fimm von seinem Bischof für die Evangelisation freigestellt. Durch Maria die Mutter Jesu dürfen wir den besten und sichersten Weg betrachten, der zu Christus führt. Hat doch Gott selbst den Weg gewählt durch sie zu uns zu kommen. So ist der schönste und einfachste Weg auch durch Maria zu Gott zu kommen. Durch Maria zu Jesus und durch Jesus zum Vater. Die Heilige Schrift liefert uns so viele Beweise, dass Gott durch und durch marianisch ist. Sind wir es auch?

Exerzitien mit Pater Florian Maria Kerschbaumer

Do 17.09. - So 20.09.2020

„Euer Herz lasse sich nicht verwirren! Glaub an Gott und glaubt an mich!“ (Joh 14,1)



Pater Florian Maria Kerschbaumer OJSS (Familie Mariens), ist Mitglied der Priestervereinigung päpstlichen Rechtes, Werk Jesu des Hohenpriesters. 2007 wurde er zum Priester geweiht. Er war von 2007 bis 2015 Vizerektor des oben genannten Werkes in Rom. Seit 2015 ist er Exerzitienleiter im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus.

Die beiden Gemeinschaften „Werk Jesu des Hohenpriesters“ und „Familie Mariens“ leben aus der selben Spiritualität und bilden somit ein einziges Werk. Diese gemeinsame Spiritualität ist geprägt von der Liebe zu Maria, von eucharistisch-priesterlichem Geist und der Treue zum Papst. Sie ist missionarisch orientiert und strebt nach wahrer Ökumene, auf dass sich die Verheißung Jesu von der einen Herde unter einem Hirten (vgl. Joh 10,16) verwirkliche.

Wir leben in einer Zeit vieler Verwirrungen, Irrlehren und Ideologien. Wie soll man da noch Orientierung finden? Der Blick auf Jesus Christus schenkt uns Klarheit und Licht, Hoffnung und Zuversicht! Ich bin das Licht der Welt, ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, spricht er! Welch gewaltige Worte für unserer dunkle Zeit!